

TKE ELEVATOR

SUPPLIER CODE OF CONDUCT

(TKE SCoC V12.0, Oktober 2026)

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Lieferantenmanagement

Die TK Elevator GmbH mitsamt ihren verbundenen Unternehmen (zusammen „TK Elevator“) versteht Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Bestandteil unserer Geschäftsprozesse. Wir beziehen als ein Technologiekonzern weltweit Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen bei Lieferanten, um mit innovativen Produkt- und Servicelösungen den nachhaltigen Erfolg unserer Kunden zu sichern. Grundlage dafür ist eine verantwortungsvolle und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung. Aus diesem Grund binden wir Lieferanten direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben prozessualen, ökonomischen und technischen Kriterien ebenfalls auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz. Im Spannungsfeld zwischen Produkt/Leistung, Markt, Region und Prozess sind für uns Kosten, Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation und Nachhaltigkeit wesentliche Faktoren zur Lieferantenauswahl und -bewertung. TK Elevator erwartet von seinen Lieferanten, dass sie in ihren Aktivitäten den jeweils geltenden nationalen Gesetzen, den Prinzipien des United Nations Global Compact, den UN Guiding Principles on Business and Human Rights (UNGP) dem Ethical Trading Initiative (ETI) Base Code sowie diesem TK Elevator Supplier Code of Conduct entsprechen. Weiterhin wird erwartet, dass sie geeignete Prozesse einführen, welche die Einhaltung der geltenden Gesetze in ihren Unternehmen unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die Grundsätze und Anforderungen des TK Elevator Supplier Code of Conduct fördern. Dies erfordert eine risiko-basierte und transparente Vorgehensweise zur Ermittlung, Überwachung, Vermeidung und Verringerung von negativen Einflüssen, die durch die Geschäftstätigkeit in Bezug auf Menschen- und Arbeitnehmerrechte, die Umwelt und insgesamt ethisches Geschäftsgebaren entstehen können.

Ferner erwartet TK Elevator von seinen Lieferanten, dass sie dafür Sorge tragen, dass ihre verbundenen Unternehmen alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen ebenfalls einhalten und anerkennen. Unter „verbundene Unternehmen“ im Sinne dieser Erklärung sind Gesellschaften zu verstehen, die mittelbar oder unmittelbar zu mindestens fünfzig Prozent (50 Prozent) des stimmberechtigten Stammkapitals im wirtschaftlichen Eigentum des anderen Unternehmens stehen.

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

TK Elevator erwartet von seinen Lieferanten die Einhaltung der grundlegenden Arbeitnehmerrechte der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung sowie die Anerkennung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern und Standorten geltenden Gesetze und Rechtsformen. TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten die Rechte Dritter achten und eventuelle Beeinträchtigungen unter Beachtung internationaler Standards so gering wie möglich halten.

Kinderarbeit

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen und in ihrer Lieferkette verbieten und unterlassen. Geltende Mindestaltersvorschriften, insbesondere im Zusammenhang mit ungesunden, gesundheitsgefährdenden, anstrengenden oder gefährlichen Arbeitsplätzen, müssen eingehalten werden. Wir erwarten die Einhaltung der ILO Minimum Age Convention (No. 138) und der ILO Worst Forms of Child Labor Convention (No. 182).

Diskriminierung

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern und Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterbinden.

Kein Mitarbeiter darf wegen des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religion, Weltanschauung oder politischen Meinung oder anderer Persönlichkeitsmerkmalen, die nicht Bestandteil der Berufsqualifikation sind, benachteiligt werden.

Respekt und Würde

TK Elevator erwartet von unseren Lieferanten, dass sie ein Arbeitsumfeld gewährleisten, das frei von jeglicher Form von Belästigung, Missbrauch, Einschüchterung oder unmenschlicher Behandlung ist. Alle Mitarbeitenden sind jederzeit mit Würde und Respekt zu behandeln.

Zwangsarbeit

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten keine Form der Zwangsarbeit oder des Menschenhandels in ihren Unternehmen zulassen oder sich daran beteiligen. Dies umfasst unter anderem Schuldknechtschaft, Arbeitsknechtschaft, unfreiwillige Dienstbarkeit sowie weitere Formen moderner Sklaverei. Lieferanten dürfen Mitarbeitende nicht in eine rechtswidrige oder unfaire Abhängigkeit bringen oder darin halten, beispielsweise durch das Einbehalten persönlicher Dokumente oder die Erhebung von Vermittlungs-, Rekrutierungs- oder Anwerbegebühren. .

Private oder öffentliche Sicherheitskräfte

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit keine privaten oder öffentlichen Sicherheitskräfte einsetzen, wenn der Einsatz von Sicherheitskräften aufgrund mangelnder Weisung oder Kontrolle seitens des Lieferanten gegen das Verbot von Folter und

grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung verstößt, Leib oder Leben schädigt oder das Vereinigungsrecht und die Vereinigungsfreiheit beeinträchtigt.

Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumung

Lieferanten müssen die Folgen ihrer Geschäftstätigkeit für lokale Gemeinschaften angemessen berücksichtigen. Dies umfasst beispielsweise, dass sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit keine zwangsvertreibenden Maßnahmen ergreifen oder Gemeinden Land, Wälder oder Wasserquellen entziehen dürfen, wenn sie Land, Wälder oder Wasser erwerben oder erschließen. Die Rechte der lokalen indigenen Bevölkerung auf menschenwürdige Lebensbedingungen, Bildung, Beschäftigung und soziale Aktivitäten sowie das Recht auf freie, vorherige und informierte Zustimmung (FPIC) zu Entwicklungen, die sie auf ihrem Land betreffen, müssen respektiert werden.

Vereinigungsfreiheit

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeiter achten, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen. Die Ausübung des Vereinigungsrechts rechtfertigt keine Diskriminierung, Belästigung oder Suspendierung von Mitarbeitern.

Vergütung und Arbeitszeiten

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zur Arbeitszeit einhalten, die maximale tägliche und wöchentliche Arbeitszeit einschließlich Mehrarbeit respektieren und ausreichende Pausen und bezahlten Erholungsurlaub sicherstellen. Ferner wird erwartet, dass die Mitarbeiter der Lieferanten eine faire Vergütung erhalten, die im Einklang mit den jeweils geltenden nationalen Standards und Gesetzen steht. Wir ermuntern unsere Lieferanten, für die soziale Absicherung ihrer Mitarbeiter zu sorgen.

Beschwerdemechanismen

Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie ihren Mitarbeitenden geeignete Möglichkeiten zur Verfügung stellen, Bedenken zu äußern oder mögliche Verstöße gegen diese Grundsätze zu melden. Solche Meldekanäle sollten – soweit gesetzlich zulässig – eine vertrauliche oder anonyme Meldung ermöglichen und sicherstellen, dass Mitarbeitende vor jeglicher Form von Vergeltungsmaßnahmen oder Benachteiligungen aufgrund einer Meldung geschützt sind.

Konfliktmineralien

TK Elevator erwartet,

- dass seine Lieferanten alle anzuwendenden gesetzlichen Regelungen zu Konfliktmineralien einhalten und bei der Auswahl und Verwaltung ihrer Lieferanten die gebotene Sorgfalt walten lassen, insbesondere im Hinblick auf sichere und faire Arbeitsbedingungen und die Vermeidung der Kofinanzierung von Bürgerkriegen,
- dass sie international anerkannte Rahmenwerke befolgen, wie etwa den OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten.

- dass sie auf Nachfrage Transparenz über ihre Lieferkette bis zur Schmelzhütte sicherstellen können, falls ein Produkt eines oder mehrere der sog. Konfliktmineralien (Zinn, Tantal, Wolfram, Gold oder die entsprechenden Erze) enthält, und
- geeignete Maßnahmen zur Identifizierung und Minderung damit verbundener Risiken umsetzen.

TK Elevator behält sich vor, gleiche oder ähnliche Sorgfaltspflichten auch für weitere Mineralien zu verlangen.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit höchste Priorität einräumen und selbstverständlich die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zum dazu jederzeit einhalten. Weiter wird erwartet, dass die Lieferanten ein angemessenes Arbeitssicherheitsmanagement aufbauen und anwenden (z.B. gemäß ISO 45001). Dies umfasst einerseits die Eindämmung von tatsächlichen und potenziellen Arbeitssicherheitsrisiken für eigenes Personal sowie für Mitarbeiter von Subunternehmern, wenn diese auf dem Gelände oder auf der Baustelle des Lieferanten arbeiten, und andererseits die Schulung von Mitarbeitern, um Unfällen und Berufskrankheiten bestmöglich vorzubeugen. Darüber hinaus wird von Lieferanten erwartet, dass sie – sofern relevant – umfassendere Gesundheits- und Sicherheitsrisiken berücksichtigen, wie etwa die Exposition gegenüber Gefahrstoffen und biologischen Arbeitsstoffen sowie Notfallsituationen, und ihre Leistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit kontinuierlich verbessern.

Umweltschutz

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten die jeweils geltenden nationalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards einhalten. Weiter wird erwartet, dass die Lieferanten ein angemessenes Umweltmanagementsystem aufbauen und anwenden (z.B. gemäß ISO 14001), um Umweltbelastungen und -gefahren zu minimieren und den Umweltschutz (einschließlich der Minimierung von Wasser-, Energie- und Materialverbrauch sowie der Vermeidung und Verringerung von Abfall, Treibhausgasemissionen und anderer umweltschädlicher Stoffe) im täglichen Geschäftsbetrieb zu verbessern. Wir ermutigen unsere Lieferanten (Liste nicht abschließend):

- Treibhausgasemissionen zu messen, zu verfolgen und zu überwachen und den Einfluss des Unternehmens auf diesen Umweltbereich genau zu bewerten.
- ihren CO₂-Fußabdruck aktiv zu reduzieren, z. B. durch die Nutzung erneuerbarer Energien, die Dekarbonisierung ihrer Produkte und die Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten bei der Verwendung kohlenstoffarmer Materialien.
- ihre Auswirkungen auf die Luft-, Wasser- und Bodenqualität in ihrer Geschäftstätigkeit zu minimieren, beispielsweise durch die Vermeidung des Eintrags chemischer Substanzen in

den Boden während ihrer Geschäftstätigkeit und durch eine ordnungsgemäße Filterung der Abgase.

- die Verwendung gefährlicher Stoffe (wie z. B. Quecksilber, persistente organische Schadstoffe und ozonschädigende Stoffe) so weit wie möglich zu vermeiden.
- vorhandene Materialien oder Produkte wiederzuverwenden und überschüssiges Material nach Möglichkeit zu vermeiden und/oder zu recyceln.
- übermäßige Abholzung oder Landnutzung in ihrer Geschäftstätigkeit zu vermeiden.
- die biologische Vielfalt und natürliche Lebensräume zu respektieren und zu schützen.

Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie ihre Umweltleistung kontinuierlich verbessern und dabei, soweit angemessen, international anerkannte Klima- und Umweltstandards berücksichtigen. Darüber hinaus sollen sie sich aktiv an von TK Elevator geförderten Dekarbonisierungsinitiativen beteiligen.

Ferner wird von Lieferanten erwartet, relevante umwelt- und klimabezogene Risiken, einschließlich klimabedingter Ereignisse, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Risikominderung umzusetzen. Ziel ist es, potenzielle Auswirkungen auf Lieferungen sowie die Geschäftskontinuität zu reduzieren und die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette zu stärken.

Verhalten im geschäftlichen Umfeld

Verbot von Korruption und Bestechung

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten Korruption nicht tolerieren und in ihren Unternehmen die Einhaltung der Konventionen der Vereinten Nationen (UN) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Bekämpfung der Korruption und der einschlägigen Anti-Korruptionsgesetze sicherstellen. Insbesondere stellen sie sicher, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Vorteile an TK Elevator Mitarbeiter oder diesen nahestehende Dritte mit dem Ziel, einen Auftrag oder eine andere Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr zu erlangen, anbieten, versprechen oder gewähren.

Einladungen und Geschenke

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten Einladungen und Geschenke nicht zur Beeinflussung missbrauchen. Einladungen und Geschenke an TK Elevator Mitarbeiter oder diesen nahestehende Personen werden nur gewährt, wenn Anlass und Umfang angemessen sind, d.h. sie geringwertig sind und als Ausdruck örtlich allgemein anerkannter Geschäftspraxis betrachtet werden können. Gleichmaßen fordern die Lieferanten von TK Elevator Mitarbeitern keine unangemessenen Vorteile.

Vermeidung von Interessenkonflikten

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten Entscheidungen bezogen auf ihre Geschäftstätigkeit mit TK Elevator ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien treffen. Interessenkonflikte mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten, auch von Angehörigen oder sonst nahestehenden Personen oder Organisationen, werden schon im Ansatz vermieden.

Freier Wettbewerb

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten sich im Wettbewerb fair verhalten und die geltenden Kartellgesetze beachten. Lieferanten beteiligen sich weder an kartellrechtswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern noch nutzen sie eine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung missbräuchlich aus.

Geldwäsche

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten die einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention einhalten und sich nicht an Geldwäscheaktivitäten beteiligen.

Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen

Lieferanten müssen alle geltenden Beschränkungen oder Sanktionen für den Export von Waren oder Dienstleistungen sowie alle geltenden Beschränkungen für den Handel mit bestimmten Ländern, Regionen, Unternehmen, Einrichtungen oder Einzelpersonen einhalten.

Finanzielle Verantwortung

Lieferanten müssen Geschäftsunterlagen, einschließlich Finanz- und Qualitätsberichte, gemäß geltendem Recht und den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen genau erfassen, aufbewahren und melden.

Vertraulichkeit, Datenschutz, geistiges Eigentum und Datensicherheit

Sensible Daten wie Geschäfts- oder Technologieinformationen von TKE sowie personenbezogene Daten müssen vertraulich behandelt werden. Das geistige Eigentum von TKE und Dritten ist zu respektieren. Wir erwarten effektive, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Datenschutzprozesse und die Einhaltung geltender Vorschriften.

Lieferantenbeziehungen

TK Elevator erwartet, dass seine Lieferanten alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen an ihre Subunternehmer und Lieferanten kommunizieren und bei der Auswahl ebenfalls berücksichtigen. Die Lieferanten bestärken ihre Subunternehmer und Lieferanten darin, die beschriebenen Standards zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten. Des Weiteren erwartet TK Elevator von seinen Lieferanten, dass sie nur Materialien aus legalen Quellen verwenden und dies auf Nachfrage nachweisen können.

Einhaltung des TK Elevator Supplier Code of Conduct

TK Elevator wird die Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen aus diesem TK Elevator Supplier Code of Conduct durch die Lieferanten überprüfen und behält sich vor, nach Maßgabe gesetzlicher Regelungen und der eigenen Nachhaltigkeits-Roadmap seine Lieferanten zu Supplier Self-Assessments aufzufordern. TK Elevator erwartet diesbezüglich die unverzügliche konstruktive Mitarbeit seiner Lieferanten, insbesondere im Falle von Abweichungen. Darüber hinaus können zusätzlich in Abstimmung mit dem Lieferanten Audits vor Ort durch TK Elevator oder einen von TK Elevator beauftragten Dritten durchgeführt werden. Im Falle eines Audits durch einen Dritten zur Überprüfung der Nachhaltigkeitsstandards trägt der Lieferant die Kosten, sofern ein Beschaffungsvolumen von mehr als 100.000 € pro Jahr erreicht wird. Diese Auditkosten dürften in der Regel eine Obergrenze von maximal 5.000 Euro nicht übersteigen. TK Elevator werden die Auditergebnisse übermittelt. Jeder Verstoß gegen die im TK Elevator Supplier Code of Conduct genannten Grundsätze und Anforderungen wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses seitens der Lieferanten betrachtet. Bei Verdacht der Nichteinhaltung der beschriebenen Grundsätze und Anforderungen des TK Elevator Supplier Code of Conduct (z.B. negativen Medienberichten) behält TK Elevator sich vor, Auskunft über den entsprechenden Sachverhalt zu verlangen. Weiter steht TK Elevator das Recht zu, einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit Lieferanten, die den TK Elevator Supplier Code of Conduct nachweislich nicht erfüllen oder die keine Verbesserungsmaßnahmen anstreben und umsetzen, nachdem ihnen hierzu von TK Elevator eine angemessene Frist gesetzt wurde, außerordentlich fristlos zu kündigen.

Mit seiner Unterschrift verpflichtet sich der Lieferant, alle Grundsätze und Regelungen dieses Dokuments einzuhalten und anzuerkennen.

Unternehmensname und Adresse	Ort, Datum	Name(n) und Funktion(en) des/r Unterzeichnenden in Druckbuchstaben	Unterschrift(en)